

# Aufruf zur Menschenkette für den Frieden

Die Menschenkette soll die größte Friedensaktion im Rahmen des evangelischen Kirchentages 2015 werden. Sie führt von der Friedenskirche zum Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus quer durch die Stuttgarter Innenstadt. Geplant sei der Aufbau der Menschenkette am Samstag, 6. Juni ab 11 Uhr, geschlossen werden soll sie um fünf vor 12 Uhr und die Auflösung der Kette erfolge um 12.15 Uhr.

In Stuttgart befinden sich zwei der sechs US-Kommandozentralen: Das AFRICOM und das EUCOM, so die Initiatoren. Das AFRICOM in Stuttgart-Möhringen steuere alle militärischen Einsätze der USA in Afrika. Hier würden auch die Todeslisten für den Einsatz von Kampfdrohnen erstellt. Das EUCOM in Stuttgart-Vaihingen befehlige die US-Atomwaffen in Europa. Außerdem habe es beispielsweise die Angriffe gegen den Irak, Serbien und Libyen sowie das Militärmanöver „Rapid Trident“ in der Ukraine koordiniert.

Damit Deutschland seiner Verantwortung für den Frieden gerecht werde, forderten die Initiatoren im Rahmen des evangelischen Kirchentags in Stuttgart ein klares Bekenntnis der Kirchen, der Zivilgesellschaft und der politisch Verantwortlichen in Stadt, Land und Bund für den Frieden. Das beinhalte ein Ende des Einsatzes von Kampfdrohnen, den Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und Europa sowie die Schließung der US-Kommandozentralen AFRICOM und EUCOM.

Zu den Initiatoren der Menschenkette gehören unter anderem die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), die Evangelische Arbeitsgemeinschaft Kriegsdienstverweigerung und Frieden – EAK-Württemberg, das Friedensnetz Baden-Württemberg, die Interreligiöse Gemeinschaft für Frieden (IGF) Stuttgart, pax christi – Deutsche Sektion, das Pfarramt für

Friedensarbeit der Evangelisch Württembergischen Landeskirche,  
Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges und die Ökumenische Aktion  
Ohne Rüstung Leben. Weitere Informationen zur Menschenkette  
unter [www.friedenskette2015.de](http://www.friedenskette2015.de)

Andere Veranstaltungen zum Thema Frieden während des Deutschen  
Evangelischen Kirchentages in Stuttgart unter  
[www.zentrumfrieden2015.de](http://www.zentrumfrieden2015.de)

---

---